

NORDENHAM – JUNGE STADT AM MEER

Alt ist sie wahrlich noch nicht, die Stadt Nordenham. Erst im Jahre 1908 wurde sie zur Stadt ernannt, nachdem der Kaufmann Wilhelm Müller in dem kaum besiedelten Flecken direkt an der Unterweser einen regen Handel mit Vieh und Fisch betrieb und damit

den Grundstein für Nordenham legte. Rasch wuchs die Bedeutung des Hafenumschlages; Industriebetriebe siedelten sich hier, in der „großherzoglichen Zukunftsecke des Oldenburger Landes“, an.

2008 feierte die Stadt Nordenham das 100-jährige Stadtjubiläum - von der Vergangenheit zeugt noch heute der so genannte „Ochsenpier“, der sich zu einem bedeutenden Hafen an der deutschen Küste



entwickelte. Auch die alten Kapitänshäuser und liebevoll restaurierten Villen im klassischen Jugendstil erinnern an die alte Zeit und laden zu einem Bummel durch die grünen Nebenstraßen der Stadt ein.

Zwischen Weserdeich und grünem Marschenland ist die Stadt Nordenham mit ihrem weiten Umland beliebtes Ziel für Naherholung, Radfahrer und Ruhesuchende. Immer im Blick dabei die Ochsen, die als Masttiere auf unseren Weiden grasen oder als bunte lebensgroße Figuren hinweisen auf die Ochsenverschiffung, mit der Mitte des 19. Jahrhunderts Tausende Tiere von Nordenham nach England gelangten. Auf dem „Ochsenpfad“ quer durch die Stadt kann die Nordenhamer Geschichte hautnah erlebt werden.

Als Mittelzentrum der Halbinsel Butjadingen ist Nordenham lebendige Einkaufsstadt und kultu-



relles Zentrum der Umgebung. Die gemütliche Fußgängerzone, ausgedehnte Grünanlagen und natürlich die direkte Lage am Wasser laden zum Bummeln ein. Die regionale Gastlichkeit wird groß geschrieben, Fischgerichte stehen auf jeder Speisekarte, und wer sich selbst mit Fisch versorgen will, kann ihn in dem kleinen Butjadinger Hafen Fedderwardsiel frisch vom Kutter kaufen. Bauernhöfe, die ihre Produkte direkt vermarkten, sind Einkaufs- und Erlebnisort zugleich.

Auch kulturell bietet die Stadt Nordenham mit der Stadthalle Friedeburg und dem Kulturzentrum Jahnhalle eine breite Palette unterschiedlichster Konzerte, Vorträge, Theateraufführungen und sonstiger Veranstaltungen.

Die Gegend rund um Nordenham ist ideales Radel-Terrain: Die „Deutsche Sielroute“ der Weser-Radweg, der Radrundweg Region Unterweser und der Nordseeküsten-Radweg führen direkt durchs Stadtgebiet. Für Tagesausflüge bieten sich Touren auf gut aus-





gebauten Radwegen, z.B. auf den alten Bahndamm Richtung Butjadingen, oder den Wirtschaftswegen durch die „Wisch“, unser grünes Hinterland, an. Immer gern sehen sind Radler auch bei vielen Hotels, Pensionen und Privatvermietern in Nordenham. Fahrräder können direkt in der Touristinfo gemietet werden.

Neben einem umfangreichen Sport und Freizeitangebot von Angeln bis Zweiradfahren locken auch die viel-



fältigen Ausflugsmöglichkeiten zu allen Jahreszeiten: Im Sommer fahren regelmäßig Passagierschiffe direkt ab dem Nordenham gegenüberliegenden Bremerhaven zur einzigen deutschen Hochseeinsel Helgoland, Weserfahrten nach Bremerhaven oder Bremen werden angeboten.

Per Pedes kann der Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer bei einer Wattwanderung erlebt werden. Gute Sicht auf vorbeiziehende „dicke Pötte“, elegante Segelschiffe und kleine Kähne ermöglicht ein Spaziergang auf der neuen Strandpromenade, die den Nordenhamer Union-Pier mit dem Hafen Großensiel verbindet.

Gerade im Herbst und Winter bieten sich geführte Deichwanderungen an wie auch Besuche in den Mühlen der „Deutschen Mühlenstraße“ oder den vielfältigen Galerien und Museen: Die Moorseer Mühle im Nordenhamer Ortsteil Abbehausen zum Beispiel lässt die Vergangenheit des Mühlenbetriebes mit Backtagen und einer Dauerausstellung wieder aufleben. Beindruckend durch ihre hervorragende Restaurierung



ist sie eines der Wahrzeichen der Stadt Nordenham. Überregionale Veranstaltungen ziehen zu allen Jahreszeiten Besucher an, besonderes Highlight sind die Landpartie „Garten & Ambiente“ im Juni und der traditionelle „Ochsenmarkt“ mit verkaufsoffenem Sonntag im Oktober.

Regionale Produkte eine große Rolle, angeboten werden sie z.B. auf dem größten Wochenmarkt der Region, der jeden Dienstag- und Freitagmorgen auf dem Nordenhamer Marktplatz stattfindet.

Von hier aus gelangen Besucher schnell zur Fußgängerzone mit vielen Fachgeschäften, kleinen Restaurants und Cafés, die einen Aufenthalt in Nordenham abrunden.

Ergänzt wird das kulturelle Angebot auch durch das Museum Nordenham mit dem „Friesenzimmer“, die Blexer Kirche mit dem Willehadus-Brunnen und viele weitere Kleinode, die in den Nordenhamer Ortsteilen zu entdecken sind.

Heute leben hier, direkt am Einfluss der Weser in die Nordsee, rund 28 000 Menschen, die sich wohlfühlen zwischen „Grün und Meer“ und ihren Gästen gerne zeigen, welche Schätze die Region birgt.

Informationen und Buchungen:

Nordenham Marketing & Touristik e.V.
Marktplatz 7
26954 Nordenham

Tel. 0 47 31 / 93 64 0 • Fax. 0 47 31 / 92 64 46
www.nordenham.net • E-mail: info@nordenham.net

